

# Maritimes Treiben am Rande des 50. Dümmerbrandes

## Gleich sechs Shantychöre beim Festival

LEMBRUCH. Das Shantychor-Festival am Dümmerbrand-Sonntag gehört mittlerweile festen Programm.

Am 26. August, in der Zeit von 11.30 Uhr bis 18 Uhr, singen insgesamt sechs Chöre aus Norddeutschland und den Niederlanden und unterhalten mit Liedern vom Meer, vom Seemannsdasein und von der Waterkant.

Die Shanty-Chöre mit ihren fast 200 Akteuren treten im Wechsel im Festzelt an der Seestraße in Lembruch abwechselnd auf und sorgen mit speziellen Shanty-Rhythmen für einen stimmungsvollen Tag. Der Eintritt ist frei.

Der Shanty Chor Dümmer See um seinen Vorsitzenden Dieter Hohlt, hat zu seinem 25-jährigen Bestehen wieder einen muskreichen Sonntag organisiert. „Das passt doch perfekt, 50 Jahre Dümmerbrand und 25 Jahre Shanty-Chor Dümmersee“, stellt Dieter Hohlt fest. So können am 50. Dümmerbrand Wochenen-



DER BELIEBTE niederländische Piratenchor „De Stormvogels“ aus Emmen kommt auch in diesem Jahr zum Shantychor-Festival. Foto: Dümmer

de gleich zwei Jubiläen gefeiert werden.

In diesem Jahr sind wieder zwei Lokalmatadore zu Gast: allen voran der ausrichtende „Shantychor Dümmersee e.V.“ mit 37 Sängern. Dieser Chor war früher ein Werk-

schor der Elastogran, einem Tochterunternehmen der BASF-Gruppe Ludwigshafen in Lemförde. Später wurde er unbenannt in Shanty-Chor Dümmersee e.V. und so heißt er auch heute noch.

Und der „Shantychor Gra-

wiede – Lembruch“, der aus dem Segelverein SVGL in den frühen 70er Jahren hervorging und heute aus 29 aktiven Sängern besteht, die überwiegend aus der Wassersportszene rund um den Dümmersee kommen.

Daneben haben sich vier weitere Chöre angesagt. Der 1989 in einer Gaststätte in Bad Zwischenahn von 24 sangfreudigen Männern gegründete „Shanty-Chor Bad Zwischenahn“ gehört heute zu den kulturellen Mittelpunkten des Kurortes im Ammerland. Der mit über 40 aktiven Mitgliedern vertretene „Shanty-Chor Bruchmühlen“ agiert frei nach dem Motto: „In Luv und Lee - Lieder der See“ agiert.

Aus dem Nachbarlandkreis Vechta reist der Shanty-Chor „Die Windbräkers“ an. Ende 1999, als man die alte Seefahrschule in Mühlen restaurierte und an einem neuen Standort wieder aufgebaut hat, wurde der mittlerweile rund 30 Sänger umfassende Chor gegründet. Und nicht zuletzt der beliebte niederländische Piratenchor „De Stormvogels“ ist wieder mit von der Partie. Die Sänger des in Emmen ansässigen Chors sind als Piraten verkleidet und sorgen mit zusätzlicher Animation für ein tolles Erlebnis.

Höhepunkt des Festivals wird sicherlich das Schlusslied sein, bei dem alle Chöre gemeinsam zu „Wo die Nordseewellen“ anstimmen.